



## Pressemitteilung

**Leiterin:** Veronika Olbrich  
**Telefon:** 05921- 97 11 00  
**E-Mail:** kontakt@staedtische-galerie.nordhorn.de

Nordhorn, 14. April 2010

### Susanne M. Winterling erhält den Kunstpreis der Stadt Nordhorn 2010

Der Kunstpreis der Stadt Nordhorn wird in diesem Jahr an die in Berlin lebende Künstlerin Susanne M. Winterling verliehen. Für den jährlich ausgelobten Kunstpreis der Stadt Nordhorn wurden auch in diesem Jahr sechs Künstlerinnen und Künstler, bzw. Künstlergruppen von drei renommierten Ausstellungsmachern und Museumsdirektoren vorgeschlagen. Zu diesem Expertengremium gehörten jüngst Johan Holten, Direktor des Heidelberger Kunstvereins, Susanne Titz, Direktorin des Museums Abteiberg in Mönchengladbach und Holger Kube Ventura, Direktor des Kunstvereins Frankfurt.

In der Jurysitzung, die am vergangenen Montag stattfand, wurden die vorgeschlagenen Künstlerinnen und Künstler von Galerieleiterin Veronika Olbrich eingehend vorgestellt. Der Jury gehören traditionell Bürgerinnen und Bürger aus Nordhorn an: Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Nordhorn sowie des Förderkreises der Städtischen Galerie Nordhorn und die Leiterin des Kulturfachbereichs der Stadt Nordhorn, Cornelia Baumann.

Nach ausführlicher Beratung der Jury fiel die Wahl auf Susanne M. Winterling. Die 1970 in Oberfranken geborene Künstlerin machte zunächst ihren Magister in Philosophie und Kunstgeschichte. Anschließend studierte sie an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg und später in Braunschweig bildende Kunst und schloss 2005 bei Prof. Marina Abramovic als Meisterschülerin ab. Themen ihrer Arbeiten sind Machtstrukturen, Identität und Persönlichkeit, denen sie sich in Fotografien, Filmen und Rauminstallationen annähert. Heranwachsende Mädchen, starke Frauen und unbekannte sowie bekannte Persönlichkeiten, wie etwa die Architektin und Designerin Eileen Gray, Christiane F., dem Kind

vom Bahnhof Zoo, die Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach oder Fassbinders Effi Briest bilden den Ausgangspunkt für ihre stets raumbezogenen Arbeiten.

Mit der Jury-Entscheidung fiel die Wahl auf eine Künstlerin, deren Arbeiten sich in den Rahmen des diesjährigen Ausstellungsprogramms der Städtischen Galerie Nordhorn unter dem Motto „Viel Erfolg!“ einordnen lassen: Die Wahrnehmung starker Persönlichkeiten in der Öffentlichkeit ist immer auch an Vorstellungen von Erfolg oder Misserfolg geknüpft.

Susanne Winterling hatte zuletzt Einzelausstellungen in der BAWAG Contemporary in Wien (2009), Gesellschaft für aktuelle Kunst, Bremen, (2009) und im Badischen Kunstverein Karlsruhe (2010) und war in zahlreichen internationalen Gruppenausstellungen vertreten. Aktuell ist eine Einzelausstellung im Centre'Edition Contemporaine in Genf zu sehen.

Als Auszeichnung erhält die Kunstpreisträgerin ein Preisgeld in Höhe von 4.500,- EUR sowie eine Ausstellung in der Städtischen Galerie Nordhorn in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 7. November 2010. Ein Katalog dokumentiert anschließend die Ausstellung. Eröffnung und feierliche Preisübergabe durch den Bürgermeister der Stadt Nordhorn Meinhard Hüsemann werden am 1. Oktober 2010, um 19 Uhr erfolgen.

Abbildungen:

1. Porträt von Susanne M. Winterling
2. Schachhirn (Odyssee 2010), Ortsspezifische Rauminstallation im BKV Karlsruhe
3. Untitled, (The pressure behind your nailcolour my dear), C-Print und Filmstill 2009